Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 13 (1937)

Heft: 47

Artikel: In Bern : Armee-Meisterschaft im modernen Fünfkampf

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-752047

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In Bern: Armee-Meisterschaft im modernen Fünfkampf Les championnats de l'armée du pentathlon moderne

Les championnats de l'armée du pentathlon moderne



Der Sieger im Gesamtklassement und erster Schweizer Fünfkampfmeister: Wachtmeister Weber (Bern) im 4000-Meter-Geländelauf.

Le sergent Weber, vainqueur du classement genéral du pentathlon moderne (tir, natation, escrime, course à pied, équitation) en plein effort dans la course de terrain de 4000 m.

Photopress





Unter den Dreikämpfern am Berner Meeting waren eine ganze Anzahl Sportsleute, deren Namen einem weitern Publikum sehr geläufig sinds so haben wir in einer Ecke beisammen entdeckt: von links nach rechts sitzend Schwab (Schweizer Meister über 200 m Brust), den bekannten Zürcher Langstrecker Schneiter, dann Utiger von der Gymnastischen Gesellschaft Bern (Schweizer Meister über 1900 und 5000 m), Homberger (Schweizer Meister über 1900 und 5000 m), Homberger (Schweizer Meister über 200 und 400 m Freistil), stehend von links nach rechts: der bekannte Zehnkämpfer Eugen Morf (Aarau), Nauer und Obi, die Zürcher Schwimmer.

Quelques athlètes connus ont participé à l'épreuve des trois sports (natation, course à pied, tir). Voici, de g. à droite: Schwab (assis), champion suisse des 200 m. brasse, le Zurichois Uetiger, champion suisse des 1500 et 5000 m., Homberger, champion suisse des 200 et 400 m. nage libre. Debout, de g. à dr.: Eugen Morf, le célèbre athlète de décathlon et les nageurs Nauer et Obi.

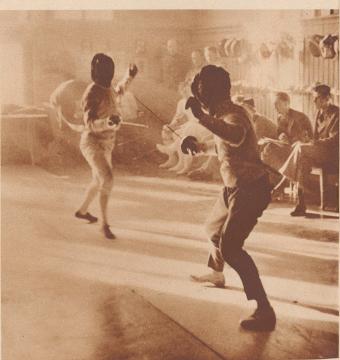
Blick in den Fechtsaal des Sport-Blick in den Fechtsaal des Sport-institutes Bern, wo sich die Kon-kurrenten in einem Degenturnier auf einen Treffer gegenüberstan-den. Unser Bild zeigt einen Assaut zwischen Dragoner Hofer (rechts) und Oberleutnant Weißenbach.

Les concurrents disputaient l'é-preuve d'escrime dans la salle d'armes de l'Institut des sports de Berne. Voici un assaut du dra-gon Hofer (de dos) avec le ler lt. Weissenbach.

Das Schießen. Geschossen wurde auf 25 m Distanz, 20 Schuß in vier Serien auf 165 cm hohe Mannscheiben. Auf das Kommando «Feuer!» erschien für 3 Sekunden die Scheibe, um dann für 10 Sekunden zu verschwinden. Dieses Pistolen-Schnellfeuerschießen war die aufregendste Disziplin des Fünfkampfes und stellte ganz erhebliche Anforderungen an die Nerven der Konkurrenten. Bild: Das Kommando «Feuer!» ist gegeben. 3 Sekunden haben die Konkurrenten Zeit für den Schuß. Von rechts nach links: Oberleutnant Grundbacher (Thun) mit 20 Treffern und 170 Punkten Siebenter im Schießen und mit 29 Punkten Dritter in der Gesamtwertung; Oberleutnant Braunwalder mit 20 Treffern und 171 Punkten Fürfter im Schießen und mit 45 Punkten Sechster im Gesamtklassement; Oberleutnant Aeschlimann, Hauptmann Studer.

Le tir. Les concurrents doivent faire feu au commandement. Ils ont trois secondes pour viser. Distance des cibles: 25 m. Nombre de coups: 20. De gauche à droite: Ierlt. Grundbacher (Thoune), 3me au classement général; Ier lt. Braunwalder, 6me du classement général; Ier lt. Aeschlimann et capitaine Studer.

Photo Mattig



Ringer-Länderkampf Deutschland-Schweiz Le tournoi de lutte Suisse-Allemagne





Paul Dätwylers Schultersieg über A. Laudin. Nach ausgezeichnetem Kampf, der 13 Minuten 36 Sekunden dauerte, unterlag der Deutsche dem weniger schweren, aber viel beweglicheren Schweizer.

P. Dätwyler (Berne) fait toucher les épaules à l'Allemand Laudin.

Die Schweizer Mannschaft. Von links nach rechts: W. Lardon (Court), E. Kyburz (Bern), P. Dütwyler (Bern), W. Angst (Winterthur), F. Vordermann (Glarus), C. Gaudart (La Tour), W. Wenger (Thun). In diesem Freistil-Länderkampf schlug Deutschland die Schweiz mit 5:2 Siegen.

L'équipe suisse. De gauche à droite: W. Lardon (Court), E. Kyburz (Berne), P. Dätwyler (Berne), W. Angst (Winterthour), F. Vorder-mann (Glaris), C. Gaudart (La Tour), W. Wenger (Thoune).

